

Beständig sein im Glauben

Apostel Vicariesmann besucht Leinetal - Drei neue Amtsträger

08.11.2023

Autor: Katja Hormann

Fotos: Katja Hormann / Oliver Hormann

Quelle: Gemeinde Leinetal



Die Neuapostolische Kirchengemeinde Leinetal hat zwei neue Priester und einen neuen Diakon. Bei seinem Besuch in der Gemeinde nahm Apostel Ralf Vicariesmann aus Braunschweig jüngst die Ordination von Manuel Streichert und Daniel Paar zum Priester vor, zudem bestätigte er Uwe Liedmann als Diakon für die Gemeinde. Vicariesmann selbst ist seit 2021 Apostel, gemeinsam mit Bischof Dirk Hiddessen und Bischof Wolfgang Novicic ist er für den Apostelbereich Mitte-Nord zuständig. Dieser gliedert sich in die Bezirke Braunschweig, Göttingen, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Hildesheim, Lübeck-Schwerin, Lüneburg und Wolfenbüttel.

"Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet." (Apostelgeschichte 2, 42)

Grundlage des besonderen Gottesdienstes in der Gemeinde Leinetal bildete eine Bibelstelle, die Apostel Vicariesmann passenderweise aus dem zweiten Kapitel der Apostelgeschichte ausgewählt hatte, ein nach seinen Aussagen „altbekanntes Wort“, dessen „Inhalt brandaktuell“ sei: Darin ging es um die vier Säulen der christlichen Urkirche – Apostellehre, Gemeinschaft,

Brotbrechen und Gebet – und darum, auch an „bewölkten Tagen“ im Glauben beständig zu bleiben. Als Beispiel beleuchtete er eine Begebenheit aus dem Matthäusevangelium: Die Jünger befanden sich mit Jesus Christus auf dem See, als ein Sturm aufzog. Aus Angst weckten sie ihn, woraufhin er Wasser und Wind beruhigte.

Das Schiff, in dem sich die Männer befanden, verglich Apostel Vicariesmann mit der christlichen Gemeinschaft, spreche man beim Hauptraum der Kirche nicht ohne Grund vom „Kirchenschiff“. Das Beben des Meeres könne man mit einem schlechten Gewissen infolge eines Fehlers vergleichen, das einem „quer im Magen liegt“. Apostel Vicariesmann appellierte an die Anwesenden, Christus auch heute immer wieder neu zu „wecken“ und ihn zu Hilfe zu holen. Die Verbindung zu ihm sei im Sakrament Abendmahl besonders deutlich spürbar, im Gebet pflege der christliche Mensch die Gemeinschaft mit Gott.

Nach einem Lied des Chores unter der Leitung von Priester Oliver Hormann, der den Gottesdienst mit zahlreichen Beiträgen umrahmte, kam der Hirte Thorsten Böker (Hirte ist ein priesterliches Amt in der Neuapostolischen Kirche) aus Holzminden zu Wort. Er warf die Frage auf, ob sich jeder als Multiplikator der Liebe Jesu Christi bezeichnen würde. Das Geheimnis zum Gelingen sei dabei, den Fokus auf Christus zu legen und nicht auf Stürme oder Beben, die einen umgeben. Dem schloss sich auch Priester Stefan Ballosch aus Hildesheim an, er legte das Augenmerk auf das Wort „Beständigkeit“: Es bezeichne etwas, das ständig, also von Dauer, ist. Zudem wies er auf die Ähnlichkeit zum Wort „Bestandteil“ hin – jede Christin und jeder Christ sei Bestandteil der Kirche Jesu, er sei zudem fester Bestandteil des Leben jedes einzelnen.



